

Mobilsägewerk Edelholz- quelle



Kleiner Ratgeber für Holz Trocknung/Lagerung

Um ein Reißen, starkes Verwerfen/Verziehen und Fäulnis/Pilzbefall zu vermeiden/lindern, ist es besser Holz so langsam wie möglich zu trocknen. Sauberkeit (kein Staub, Erde etc.) ist auch wichtig, da dies Insekten anzieht. Im Freien ist eine erreichbare Endfeuchte in Süd/Mittel Deutschland mit ca. 14-17% möglich.

Für die Verwendung Innen sind 9 –11% nötig, was auf natürlichem Weg nur an wärmeren Plätzen gelingt (Werkstatt, Garage, Heizungsraum etc.). In den ersten 2-3 Jahren ist z.B. ein Carport ideal oder die Nordseite am Haus/Garage... Immer darauf achten, dass von allen Seiten Luft hinkommt. Falls Holzmehl/ Pulver sichtbar wird, die von Insekten befallenen Hölzer suchen und „entsorgen“ oder ausschneiden. Trocknung generell besser ohne Rinde wegen Insektenbefall...)

Holztrocknung/Lagerung Grundregeln

- vor Sonne schützen
- luftig (von allen Seiten) aber nicht im direkten Wind
- vor Regen schützen
- vom Boden erhöht lagern
- trockene Stapelleisten verwenden (ideal: halbierte Fichte Dachlatten)
- frisch geschnittenes Holz zuerst ca.2-3 Jahre außen lagern, erst danach in Scheune/Garage...
- Folie nur auf trockenem Unterbau (z.B. Rahmen aus trockenem Kantholz), nie direkt auf Holz
- Bergahorn stehend lagern
- Dauer: grob 1 Jahr pro cm Holzstärke (bei Laubholz) auf eine Endfeuchte im Freien bis ca. 14-17%

www.mobilsaege-bw.de